

Bräustüberl-Zeitung



Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de



Mit 3 Gewinnspielen!
Seite 2, 3 und 4

AUSGABE 17 – 5. AUGUST 2006

MIT
Ladies News Men's fashion
Seestraße 2 + 12 • 83700 Rottach-Egern
Tel. (08022) 6120 • Fax (08022) 24655

Waldfeste online!

Termine und Infos, vor allem aber jede Menge Fotos von den Wald- und Seefesten im Tal gibt's seit 15. Juli im Web unter www.waldfest-buidl.de. Für das Projekt von Bräustüberl und Moschner sind extra Waldfest-Reporter unterwegs, die Bilder können anschließend via Web besichtigt und an Freunde verschickt werden. Einfach mal nachschauen, wer wann wo besonders wild gefeiert hat – vielleicht treffen Sie sich sogar selbst wieder?! Der übersichtliche Terminkalender hilft bei der weiteren Planung, ein Newsletter ist in Vorbereitung.

Frische Farne fürs Bräustüberl – und auch für Ihre Wände.
Gabriele TAHEDL
Malerinmeisterin - Tegernsee
Prinzenweg 13
Tel. 08022/4102 • Fax 93672

Tag der Blasmusik



Etwa 220 Musiker, verteilt auf neun Kapellen aus dem Tegernseer Tal und der näheren und weiteren Umgebung, geben sich heuer auf Einladung der Gemeinde Gmund ein Stelldichein beim „Tag der Blasmusik“ am Sonntag, 10. September, rund um den Gasthof am Gasteig. Ab 14 Uhr wird auf zwei Bühnen im Wechsel gespielt, bevor sich zum krönenden Abschluss alle Musiker zu einem gewaltigen Klangkörper verbinden. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf fünf Euro, an der Tageskasse sechs Euro. Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information unter Tel: 08022/750527 und unter www.gmund.de

Heben, tragen, laufen:

Hier sind die starken Frauen

Bräustüberl-Bedienungen sind die Meisterinnen im „Tegernseer Dreikampf“

Treffen sich zwei Tegernseer. Sagt der eine: „Arbeit'st Du noch? Oder hast Du schon eine Bräustüberl-Bedienung geheiratet?“ – Spätestens seit Petz Erdmann mit diesem Einwurf beim Gmunder Starkbieranstich für Beifallsbekundungen sorgte, ist auch dem Letzten klar: Die Bräustüberl-Bedienungen arbeiten für zwei. Und manchmal auch für mehr.

Hoch-Zeiten sind zum einen der Fasching, wo ein umsichtiger Wirt seinen Damen schon einmal einen Bodyguard zur Seite stellt, der den Schwerbeladenen den Weg durch die tobenden Massen bahnt; und natürlich die Sommermonate, wenn

zu den Gästen in Sudhaus, Großem und Kleinem Bräustüberl auch noch die Terrasse versorgt werden will. Da braucht's Verstärkung: Acht zusätzliche Bedienungen unterstützen heuer zwischen Juli und Oktober das reguläre Heer der 48 – und sie haben längst Bekanntschaft gemacht mit der speziellen Form des „Tegernseer Dreikampfs“ aus Heben, Tragen und Laufen, den die meisten der Stammbendienungen schon seit Jahren oder gar Jahrzehnten betreiben.

Zwischen sechs und zehn Kilometer, abhängig von der Entfernung ihres „Territoriums“ von der Schänke, legt eine Bedienung pro



Foto Thomas Plettenberg

Zehn Kilometer in den Beinen, 3.000 Kilogramm im Bizeps – und nicht auf den Mund gefallen: Bräustüberl-Bedienungen sind Traumfrauen, nicht nur für den, der Durst hat!

Schicht zurück. Und das in den seltensten Fällen unbeladen: Jede Vertreterin dieses kein bisschen schwachen Geschlechts bekommt es dabei mit durchschnittlich 3.000 Kilogramm Gewicht zu tun, in Form von Speisen, Getränken und Geschirr, darunter allein 300 Halbe-Krüge voll köstlichem Tegernseer Gerstensaft. Ins Fitnessstudio und

aufs Laufband muss da anschließend keine mehr.

Übrigens: Die starken Frauen aus dem Bräustüberl kommen aus Deutschland und Österreich und arbeiten in Vollzeit 40 Stunden pro Woche. Dienstälteste ist Jeannine „Schanni“ Mohrenweiser, die seit 1962 für die Gäste im Bräustüberl da ist. *al*

Echtes Bayern für daheim

Die Bräustüberl-Mitbringsel machen Schenken zum Kinderspiel

Wie sagte ein Gast neulich so treffend: „In fünf Monaten ist Weihnachten auch schon wieder vorbei.“ – Und diesmal, das haben Sie sich, werter Leser, doch anno 2005 ganz fest vorgenommen, diesmal wollen Sie gewappnet sein: Kein Geschenkstress in letzter Minute, keine langen Gesichter, weil Sie mal wieder etwas Falsches erwisch haben – nein, Weihnachten 06 soll in die Historie eingehen durch Muße für Sie selbst und pure Freude bei den Lieben drumherum ...

Kein Traum! - Wir helfen Ihnen dabei, das Weihnachtsfest (und ganz nebenbei auch noch alle davor liegenden Geburtstage) spielend zu meistern. In unserem kleinen, aber feinen Geschenkekatalog finden Sie Liebesgaben mit Bräustüberlflair für kleine und große Fans, vom Mitbringsel mit „Buzi“-Motiv bis hin zu unseren kultverdächtigen Shirts und Sweatern.

Absolute Highlights bleiben natürlich Bräustüberl-Buch und Klosterpuzzle, jedes für sich eine Herausforderung, weil man einfach nur schwer die Finger davon lassen kann. Denn so wie das Buch in kurzweiligen Texten und vielen, vielen

Bildern von der Geschichte und den Geschichten unserer Lieblingswirtschaft erzählt, so gibt das Puzzle einen spannenden Einblick ins Tegernseer Klosterleben anno 1640.

Neu in der Familie sind zwei stattliche Glaskrüge mit Original-Bräustüberl-Schriftzug, in der Version mit Zinndeckel ordentlich behütet vom Buzi und seinem Herrn. Eine Übersicht über alle Bräustüberl-Geschenke gibt's bei Ihrer Bedienung.



GOLF CENTER
Bad Wiessee
Öffentliches Golfübungs Gelände
Golfschule mit PGA Golfprofessionals
Einzelunterricht
Wöchentliche Platzreife- und Fortgeschrittenengolfkurse
Sanktjohanserstr. 42-44 • 83707 Bad Wiessee
08022/867184 • info@golfcenter-badwiessee.de

MIESBACHER TRACHTEN-UND LEDERLAND
INH. KATHRIN WIMMER
DAMEN- HERREN- KINDERTRACHTEN
TRACHTENSCHUHE
Miesbach • Gewerbegebiet Nord
O.-v.-Miller-Str. 10 • Tel. 08025/997763
Rückgebäude Miesbacher Sporthaus

Himmelsche Geschenkidee
„Ein Ballon-Gutschein“
Ballonfahren
wo es am schönsten ist...
ballooning TEGERNSEE
Am Riedlerberg 19 • 83708 Kreuth
Tel. 08029-1221
www.ballooning-tegernsee.de

MIESBACHER SPORTHAIUS
U.+J. Birkelbach GmbH
Der Sportspezialist im Landkreis Miesbach
Miesbach
Oskar-von-Miller-Str. 8
Tel. 08025/2660 Fax 2522
Kostenlose Parkplätze vorm Haus
Eigene Skiwerkstätte
Fahrrad-Service
VENICE BEACH
adidas
BOGNER
LOWE
HEAD
STUSSY

GREIF
TRACHTEN BY XANDY KELL
Trachtenmode • Stoffe • Kindertrachten
Nördliche Hauptstr. 24 • 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/5540 • Durchgehend geöffnet
www.trachten-greif.de

Das Bräustüberl und seine Gäste im WM-Fieber

Wir sind Dritter!

Beim 4:2 im Eröffnungsspiel gegen Costa Rica waren wir uns noch nicht so sicher: Zufall? Schwacher Gegner? Dann kamen das 1:0 gegen Polen und der fulminante 3:0-Erfolg gegen Ecuador. Deutschland war Gruppenerster und ganz plötzlich zurück im großen Fußballbusiness. Beim Achtelfinale gegen Schweden sollte jenes Münchner Möbelhaus recht behalten, das in einer frechen Anzeige zum Spieltag prophezeite: „Keine Sorge, bei den Schweden hat's mit dem Aufbau noch nie geklappt“ – und spä-

testens der Nervenkrise gegen Argentinien inklusive Elfmeterschießen hat aus dem letzten Muffel einen Fan gemacht. Dass wir dann gegen den späteren Weltmeister ... eigentlich gar nicht so wichtig!

Der Funke war längst übergesprungen, und sogar im sonst so beschaulichen Bräustüberl loderte das Fußballfeuer gewaltig. Zunächst „nur“ im Sudhaus, zum Halbfinale auch im Großen Bräustüberl durchlebten und durchlitten Hunderte begeisterter Fans vor großen Plasmabildschirmen die

mitreissen den Auftritte von Ballack & Co, darunter so gut bekannte Gesichter wie Gunther Sachs, Friedrich und Max von Thun, Fritz Wepper, Sônia und Willy Bogner, Harold Faltermeyer, Gerd Strehle, Victor Erdmann und Manfred „Schichtl“ Schauer.

Vielen Dank für ein großartiges Fußballfest – wir freuen uns auf die EM 2008!



Ausstellung in Gmund!
Maltechniken/Stuck
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz

Malermeister Hierat

Gmund (08022) 66 52 55
Waakirchen (08021) 73 46

www.hierat.de

Alois Gonitjaner
Bau- und Kunstschlosserei
Markisen · Hoftore

Bahnhofstr. 20, Tegernsee
Tel. 080 22/12 35

... und Max strahlt!

Foto: Sabine Brauer



So sieht Familienglück aus: Im September 2004 gaben sich I.K.H. Elizabeth Herzogin in Bayern und Dr. Daniel Terberger in der ehemaligen Tegernseer Klosterkirche das Ja-Wort. Im Mai kehrte das Paar zur Taufe seines erstes Kindes ins Tal zurück – ein Ereignis, das bei dem kleinen Maximilian Ludwig Felix Maria (* 30.8.2005), genannt Max, wie das Foto zeigt, ganz offensichtlich größten Anklang fand.

I.K.H. Elizabeth Herzogin in Bayern ist die zweitjüngste der fünf Töchter von S.K.H. Max Herzog in Bayern, dem obersten Tegernseer Brauherren.

WIR BILDEN AUS

- Gabelstaplerfahrer
- Kran-, Radladerbediener
- ADR-Gefahrgutfahrer
- Befähig.-schein SprengG §20

Tel. 08064-9340 • Fax -9341
www.henfling-ausbildungen.de

Gastkommentar

Der Spaß geht wieder weiter

Sehr geehrter Mensch, dass Du vom guten Leben was verstehst, beweist die Tatsache, das Du hier an diesem Tisch sitzt und nicht z.B. im Gefängnis. Zum guten Leben braucht's nicht viel, man muss nur wissen, wo was dem Geist und Körper gut tut.

Damit sind wir schon auf der Wiesn. Die ist ungefähr so einmalig wie die Waldfee! Und damit wir uns gegenseitig beim Feiern unterstützen können, hat der liebe Gott die BOB zwischen Tegernsee und München auf die Gleise gestellt. Ein Besuch auf der Wiesn rentiert sich allerweil, man muss halt ein bisserl voraus planen bzw. reservieren. Unter der Woche ist es immer möglich in irgendeinem Zelt seinen Platz zu finden, es sei denn, der gesamte F.C. Real Kreuth oder Schi-Club

Ostin tauchen auf einmal auf. Sicher, an den Werktagen arbeiten die meisten Leute. Aber 1. nicht alle und 2. kenne ich persönlich nicht wenige, die sich für „das“ Ereignis einen Tag frei nehmen. Soll ein jeder machen wie er will, ein bisserl was geht immer!

Außerdem können wir doch nicht einfach kampflös den Großfirmen und Global Playern das Oktoberfest zur Alleinbenutzung überlassen. Die Aussis, die Kiwis, Italiener und Amis sind einfach da, und zum größten Teil ganz ohne Reservierung. Und wenn sogar der homo austriacus, sowieso ohne Plan, seinen Platz im Bierzelt findet, so werden es die Leuchten vom Tegernseer Tal doch allemal schaffen. Ihr alle könnt einen erheblichen Beitrag dazu leisten, dass die Wiesn ein Volksfest bleibt und nicht zur rei-

nen Firmenveranstaltung verkommt. Nein, denn das ist sie wirklich – noch – nicht!

Letztes Jahr habe ich einmal über die Be- und Heimsuchung unserer norddeutschen Brüder und Schwestern philosophiert, nicht besonders leise. Da hat mich doch glatt einer aus seiner fangfrischen Leukoplast-Lederhos'n angeredet: „Häy Seppl, sach doch mal ganz ährlich, wo wähd ihr denn eigentlich ganz ohne uns?“ Ich hab gesagt: „Im Paradies.“ Er war nicht beleidigt, er hat gelacht, das hat mir imponiert. Mit solchen Leuten macht's letztendlich nicht nur auf der Wiesn Spaß. Also, kommt's dazu, dass die Mischung stimmt.

Der Schichtl



Das Bräustüberl verlost exklusiv 50x2 Eintrittskarten für das legendäre „Hinrichtungs-Varieté“ auf dem Münchner Oktoberfest. Wer (s)einen Kopf rollen sehen will, steckt einen Zettel mit Namen und Anschrift und dem Stichwort „Schichtl“ in die Box an der Schänke. Abgabeschluss ist der 10. September 2006.



VILLA TOSCANA

Südländisches Flair und Bayerische Lebensart. Persönlich geführt, an traumhaften Wiesen ruhig gelegen und nur fünf Minuten zum See. Sie können bei uns tagen, meditieren, sich erholen und, wer sich "traut", kann in unserer Villa den Bund für's Leben schließen. Ein kleines Paradies!

Freihausstraße 27
83707 Bad Wiessee
Tel. 0 80 22 - 983 60
www.hotel-villatoscana.de

Urlaubs-Check für Wohnmobile Wohnwagen Boote und Anhänger – alle Reparaturen und Gasprüfungen

Heute gebracht heute gemacht!

BRUMMI DER FIXE LKW-SERVICE

Miesbach – 080 25 / 28 00 28



Bäuerliches Anwesen in Kleinhartpenning. Wfl. ca. 288 m², Grdst. ca. 6.000 m², € 2,98 Mio., ID-Nr. 1043673

Büro Tegernsee
Telefon 08022-70 41 80
www.engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS



Genießen Sie Ihren Abend ... bei einem gepflegten Schoppen und unseren Filetspitzen in Whiskyrahmsauce ... (oder anderen Schmankerln von unserer Karte)

Weinhaus Moschner
Reservierungen: 080 22-55 22



FINKENHOLL
STAHL GMBH
Bochum

FON + 49 234 334-0
FAX + 49 234 334-223
sekretariat@finkenholl-stahl.de

Stahlservicecenter



★ **GEWINNEN** Sie ein silbernes Schmuckstück fürs Dirndldekolleté

Auf geht's – aufbrezeln!

Ein Goldschmied, der Briefe mit „Grüße aus der Backstube“ unterzeichnet? – Bei Daniel Hiller kann das vorkommen. Denn der junge Holzkirchner Schmuckdesigner tut, was sonst nur Bäckern in den Sinn kommt: Er macht Brezn. Und das zur Zeit im Akkord. Schließlich ist die „Hiller-Breze“ auf dem besten Weg, zum Wiesn-Hit 2006 zu werden: Aus hochwertigem Sterling-Silber gefertigt oder „goldgelb gebacken“, pur oder mit diamantenen Salzkörnern, zierte das originelle Schmuckstück zarte Frauenhäuse und schlanke Finger, steckt in Männer-Manschetten und an Revers.

Die hochkarätigen Teigwaren, die – anders als bei den Handwerkerkollegen – individuell in Wachs modelliert und dann gegossen werden, sind nicht die einzige „bildhauerische“ Leidenschaft von Daniel Hiller. So wartet in seinem Atelier neben klassisch-puristischen Schmuckstücken auch eine Kollektion, die Tierfreunde in helles Ent-

zücken versetzen dürfte: Ob Hund, Katze, Hase oder Pferd – fein ausgearbeitet haben es sich die Vierbeiner (samt jeweiliger Leibspeise!) zum Beispiel auf edlen Ringen bequem gemacht (mehr unter www.danielhiller.de).



Das Beste kommt jetzt: Eine Leserin unserer Gästezeitung wird die kommende Wiesn- und ausklin-

Der Partner auch für die Bräustüberl-Zeitung
DRUCKEREI STINDL
Rottach-Egern Tel. 08022-24815

gende Waldfestsaison im schönsten Sinne „aufgebrezelt“ erleben – mit einer knusprigen Hiller-Breze aus feinem Sterling-Silber am schimmernden Satinband, ganz bestimmt der Hingucker in jedem Dirndldekolleté! Was Sie dafür tun müssen: Eine Breze zeichnen, am besten gleich freihändig auf das nächste Stückerl Papier (Ihre Bedienung hilft Ihnen gern aus). Anschließend geben Sie Ihr Kunstwerk an der Schänke ab – und hoffen auf Fortuna. Einsen-

dschluss ist der 10. September, der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

... und keiner hat gebohrt!

Foto: Thomas Plettenberg



Ganz entspannt: Dr. Siegfried Marquardt, Kongress-Mitinitiator und Fachbuchverleger Horst-Wolfgang Haase (Quintessenz-Verlag) und Wirt Peter Hubert (v.r.).

Zugegeben, so eine Bratenkruste kann schon eine Herausforderung für die Beißwerkzeuge sein. Der gemütliche Abend, zu dem sich mehrere hundert (!) Zahnärzte aus 17 Ländern kürzlich im Bräustüberl trafen, diente allerdings nur am Rande der Forschungstätigkeit. Geselligkeit und Entspannung waren angesagt, schließlich hatten sich die Mediziner und Dentalaussteller zuvor drei Tage lang beim Ästhetik-

Symposium in der Wiesseer Wandelhalle (zugleich 2. Internationale Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde) mit neuesten Informationen rund um das harmonische Zusammenspiel von Zahnfleisch und Zahn sowie aktuellen Möglichkeiten der Rehabilitation bei deren Erkrankung versorgt. Der Tegernseer Zahnarzt Dr. Siegfried Marquardt, zugleich Spezialist für ästhetische

Zahnmedizin und Implantologie, hatte dazu als Veranstalter Referenten aus Italien, England, der Türkei, Schweiz und Israel gewinnen können. Keiner von ihnen wollte anschließend auf „Brotzeit und Bier im berühmten Bräustüberl“ verzichten. Dazu gab's als Überraschung von Wirt Peter Hubert auch noch einen Original Bierkrug.

Der nächste Ansturm zeichnet sich übrigens bereits ab: Zum nächsten internationalen Kongress erwartet Dr. Marquardt – der in seinem Fortbildungszentrum „Zahn-gesundheit am Tegernsee“ in der Tegernseer Adelfhofstraße bereits seit zehn Jahren Zahnspezialisten weiterbildet – im Oktober erstmals auch Referenten aus den USA. Zuvor kam man aber erst einmal für eine ganz „private“ Halbe im Bräustüberl zusammen.

Wir gratulieren

Gut, die eine ist richtig jung: Bedienung **Vanessa Schwarz** feiert am 6. August ihren 20. Geburtstag. Und auch **Daniela Stephan**, die rechte Hand von Chef Peter Hubert, kann mit ihren zarten 35 (am 10. August) nicht wirklich als Beweismittel herangezogen werden. Aber bei den beiden anderen funktioniert unsere Theorie wunderbar, die da lautet: Lange Aufenthalte im Bräustüberl halten jung! Geschäftsführer **Sepp Anzer** feierte am 1. August sein 10-jähriges „Dienstjubiläum“ in unseren heiligen Hallen, Bedienung **Margot Karl** konnte im Juni sogar auf 40 Jahre Bräustüberl zurückblicken! Damit gehört die



Peter Hubert, Margot Karl

Haushamerin nach eigenem Bekunden „längst zum Inventar“, was man ihr – im Gegensatz zu selbigem – aber eben kein bisserl ansieht! Beginnend mit der legendären Frau Thurn hat Margot Karl vier Wirte erlebt, weitermachen will sie „so lange es geht“. Versprochen!

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren recht herzlich!



Sepp Anzer

Fotos: Thomas Plettenberg

Ihr Fachbetrieb im
Tegernseer Tal für Küchen,
Bäder und Innenausbau.

Wir planen.
Wir fertigen.
Wir liefern.
Wir montieren.

Und das alles zu äußerst
attraktiven **Festpreisen!**
Seit über 30 Jahren.
Jetzt neu in Rottach-Weibach.

klotz Rottach-Egern
Telefon 08022/271157

LOCH
creates motion

Werkzeugbau | Stanztechnik | Montagetechnik

Wolfgang Loch e. K.
Industriestr. 10 + 13 | D-55743 Idar-Oberstein
Fon +49(0)6784-902-0 | www.loch.de

claus d. berthold
immobilienmanagement

rathausplatz 8 83684 tegernsee
tel 08022-661855 fax 08022-661856
www.claus-berthold.de
info@claus-berthold.de

vermittlung · beratung · planung
alles aus einer hand,
für den kunden, der
das besondere zu schätzen weiß

am tegernsee
in besten lagen zu hause

Gemüß pur!

ALEXANDER BARON VON ESSEN
Weinhandels-gesellschaft mbH
Schwaighofstr. 89 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 657 66

RATHS

Am Neutor 5
53113 Bonn
Tel. 0228 369 5441
www.juwelier-raths.de

Menschen im Bräustüberl: Martin Lauer

Ein Sportidol mit See-Sucht



Foto: Thomas Plettenberg

Auch das klingt rekordverdächtig: Seit über 50 Jahren hält Martin Lauer dem Tal die Treue.

Die Liebesgeschichte zwischen dem Bräustüberl und dem Mann, der das Sportidol der 50er Jahre werden sollte, begann anno 1949 – mit einem Trinkgeld von fünf Mark, die sich das Ferienkind Martin Lauer als „Schiffsjunge“ im Bootsverleih Müller verdiente. Der Zwölfjährige tat, was ihm seine einheimischen Freunde rieten: Er marschierte ins Bräustüberl und investierte die Summe in eine Aufschnittplatte: „Denn dazu war das Brot umsonst.“

TAXI
08022-65800

Auf 17 Scheiben brachte es der kleine Kerl aus Köln vor den Augen der staunenden Bedienungen, die ihn fortan fest ins Herz geschlossen hatten.

Hunger hatte Martin Lauer auch später noch, als er – „behängt mit Titeln und Medaillen“ – von nationalen und internationalen Leichtathletikwettkämpfen jeden Sommer ins Tal zurückkehrte. „Die Badekabine, in der ich wohnte, war bei meiner Ankunft schon mit Weißwürsten und Regensburgern dekoriert“ – eines Gabe von Josef Mang, dem Vater des späteren Bräustüberlwirts. Die bayerischen Freunde hatten dagegen erst einmal nur eines im Sinn: Sich mit dem Spitzensportler zu messen. „Immer, wenn ich ankam, gab es gleich ein Sportfest.“

Auf dem kleinen Tegernseer Sportplatz hieß es dann antreten: Zum 100-Meter-Lauf auf der Bahn „mit Kurve“, zum Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen, Werfen – und natürlich zum Hürdenlauf, der Paradedisziplin des sportlichen Multitalents Lauer, in der er 1959 in Zürich innerhalb einer Stunde zwei Weltrekorde aufstellte: Erst 13,2 Sekunden über 110 m, danach 22,5 Sekunden über 200 m Hürden. Im selben Jahr hielt er mit 7.955 Punkten auch den deutschen Zehnkampfrekord. 1960 gewann er mit der 4x100 Meter Staffel Gold bei

den Olympischen Spielen in Rom. Insgesamt war Martin Lauer 25 Mal Deutscher Meister in unterschiedlichen Disziplinen, hielt neun Weltrekorde (von denen einer – Kuriosum! – nach Schließung der Rekordlisten bis heute Bestand hat), war Europameister, Olympiasieger, Europa- und Weltsportler.

Die Liebe zum Tegernseer Tal blieb auch bestehen, als die Laufbahn des Modellathleten nach einer schweren Verletzung abrupt endete

und er als Countrysänger („Taxi nach Texas“) und in seinem Beruf als Ingenieur eine neue Karriere startete. Bis heute verbringen Martin Lauer, seine Frau Christa und häufig auch Kinder und Enkelkinder ihre Sommerurlaube am Tegernsee, gehen segeln, baden – und ins Bräustüberl. Denn, sagt Martin Lauer „so stelle ich mir das Paradies vor: Der See und mein Segelboot, Sonnenschein und das Bräustüberl in Reichweite.“

Bei uns zu Gast...



1) Noch einmal durchschnaufen vor der Wiesn: Peter und Peppi Insekammer (Armbrustschützenzelt, Platzl Hotel) suchten sich dafür das Tegernseer Bräustüberl aus.

2) Ohne Aussicht auf ihre bayerische Leibespeise, aber voll rheinischer Fröhlichkeit hinterließ das Schauspielerepaar Ernst H. Hilbich und Lotti Kregel folgende Zeilen im Bräustüberl-Gästebuch:

„Im Bräustüberl sitzen heute wir,
Und trinken immer noch ein Bier!
Weil wir voll Trauer jetzt erfahren,
dass Weisswürst' heute alle waren!!
Und das – Ihr Leut' uns heut' ???!“

Klassiker auf zwei und vier Rädern

Als hätten sie sich verabredet, gaben sich an einem Wochenende im Juli ein Dutzend historischer Gefährte vor dem Bräustüberl die Ehre: Die vier-rädrigen unter ihnen hörten auf klangvolle Namen wie Lanz und Hano-mag und waren mit ihren Besitzern aus Lindau (!) an den Tegernsee gekommen – eine Ausfahrt, die die Herren vom „Club Separée“ unter der Überschrift „Klosterrallye“ seit nunmehr 20 Jahren unternehmen!

Als Fotoobjekte nicht minder begehrt: Die feinen Bikes von Zündapp, NSU und Harley Davidson – zum Teil längst im Rentenalter und doch schmucker denn je.



Wer woaaß des no?

Bräustüberl-Gäste erkennen und erklären alte bayerische Wörter und Begriffe

Auflösung aus Ausgabe 16

„Krampfkiwi“ ist zwar ein schönes Wort (und kommt vielleicht auf die Liste mit den Rätselbegriffen?!), in dem Fall passt's als Antwort aber leider nicht. Gesucht war schließlich der Sparifankerl – und der ist bekanntlich niemand Geringerer als ER persönlich, der Leibhaftige oder Deifi. Wenn ihm als Sparifankerl auch etwas Lustiges und Freches anhaftet, wie eben dem Teufel im Kasperltheater.

Aus dem Lostopf mit den richtigen Antworten zog die Bräustüberl-Fortuna den Teilnahmecoupon von Marianne Spichtinger aus Otterfing. Sie darf sich über ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz freuen.

Heute wollen wir von Ihnen wissen:

Was sind Dradewixpfeiferl?

Für Ihre Antworten (Namen und Adresse nicht vergessen) finden Sie unten einen Lösungscoupon. Den ausgefüllten und heraus getrennten Abschnitt (oder einen anderen Zettel mit den entsprechenden Angaben) geben Sie an der Schänke ab.

Abgabeschluss ist Montag, 18. September 2006. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz. Den Namen der glücklichen Gewinner geben wir in der Bräustüberl-Zeitung vom Oktober bekannt.

Wir wünschen viel Glück!

Meine Lösung für das aktuelle Bräustüberl-Rätsel lautet:

Dradewixpfeiferl sind

Name und Adresse

Telefon, evtl. Email

Wenn Sie die Bräustüberl-Zeitung nicht beschädigen wollen, können Sie Ihre Lösung sowie Ihre persönlichen Daten auch auf jedes andere Stück Papier schreiben. Die Lösung anschließend bitte in den Kasten neben der Schänke werfen.

Der Gewinner wird von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie unseren monatlichen e-Mail-Newsletter mit Informationen aus dem Bräustüberl erhalten wollen, machen Sie bitte hier ☐ ein Kreuz und tragen Sie oben Ihre e-Mail-Adresse ein. Vielen Dank.

Gewonnen!

Wir gratulieren den Gewinnern unserer jüngsten Preisausschreiben:

Das Schweinshaxnessen für sechs Personen für den besten WM-Tipp geht an Ralf Knoth. Jeweils ein Bräustüberl-Mannschaftstrikot gewannen Kurt Ludloff, Regina Vogelhuber und Bernd Schrepfer.

Bei der Verlosung von je zweimal zwei Karten für eine Freilichtaufführung der „Grattleroper“ des Tegernseer Volkstheaters war Fortuna folgenden Gästen hold: Josef Wiesmeier und Birgit Hüfken. Die Verlosung der Theaterkarten war eine Aktion im Rahmen unseres Newsletters „Bräustüberl-Wirtschaftsnews“. Anmelden und vielleicht bald selbst attraktive Preise gewinnen unter www.braustuberl.de

